
FDP Malsfeld

NEUER BAHNHOF KANN KOMMEN

26.10.2020

FDP Fraktion Malsfeld, Gemeindevertretersitzung 22.10.2020

In der Gemeindevertretersitzung am 22.10.2020 wurde mit Stimmen der **FDP**, SPD und CDU beschlossen, das Malsfeld einen neuen Bahnhof in Ortsmitte kriegt. Die ist eine sinnvolle Investition, da der alte Bahnhof untragbar ist. **Benjamin Giesen (FDP)** betonte, dass sich damit neue Chancen für die Wirtschaft und Tourismus eröffnen, zudem können dadurch die Fahrgästzahlen steigen, was dem Klima guttut. Die Kosten für eine zentrale Personenunterführung werden schon tragbar sein und mit entsprechender Förderung minimiert. Idealerweise wird nun auch noch beim NVV beantragt, dass die Regiotram bis nach Morschen fährt und somit Beiseförth auch noch eine weitere Zuganbindung kriegt.

Beim zweiten TOP ging es um den Aufstellungsbeschluss für die Umsetzung der Übergangslösung für das Verkehrskonzept. **Ralf-Urs Giesen (FDP)** befürwortete die Übergangslösung, da dabei die Straßen in Dagobertshausen (Malsfelder Str.) und Beiseförth (Brunnenstr.) leicht verbreitert werden und somit mehr Sicherheit herrscht. Das gesamte Verkehrskonzept mit Ringverkehr muss aber nochmal überdacht werden, da es einen teuren Schilderwald produziert und die Verkehre nicht aus den Ortsteilen bringt. Hier müssen neue Lösungen gefunden werden, so Giesen.

Im dritten Tagesordnungspunkt wurde endlich der Sanierung der Treppe am Spielplatz Beiseförth zugestimmt. Ortsvorsteher **Benjamin Giesen (FDP)** freut sich schon auf die Umsetzung, da hiermit die geliebte Erreichbarkeit vom Oberdorf wieder möglich ist. Als einzige Fraktion enthielt sich die GL-Fraktion, sie meinte es wäre zu teuer und nicht sinnvoll, was vor allem für Unverständnis bei den Beiseförthern Gemeindevertreter sorgte.